

energieinfo!

Heizung fit machen für die kalte Jahreszeit

EVA informiert: Heizung entlüften spart Energie

Die Tage sind wieder kürzer und obwohl uns der warme Frühherbst einen Aufschub gewährt hat, sind nun mittlerweile die Heizanlagen wieder auf Winterbetrieb umgestellt. Doch so mancher Heizkörper gibt nach der Aktivierung seltsame Geräusche von sich: Es gluckert, gluckst oder klopft und erwärmt sich nicht richtig. Das bedeutet, dass sich Luftblasen in Rohren oder im Heizkörper gebildet haben. Nun ist eine Entlüftung notwendig.

Das Entlüften der Heizung ist eine wichtige Wartungsmaßnahme, damit die Anlage effizient funktioniert. Luftblasen in den Heizkörpern oder den Heizungsleitungen können die Zirkulation des Heizwassers behindern. Wenn Luft im Heizsystem eingeschlossen ist, kann dies dazu führen, dass sich einige Heizkörper nicht richtig erwärmen oder dass die Heizung insgesamt ineffizient arbeitet.

Das Entlüften der Heizkörper kann man ganz leicht selbst durchführen. Um die überschüssige Luft aus dem Heizungssystem zu entfernen, benötigt man in der Regel einen Vierkantschlüssel. Zunächst die Umwälzpumpe ausschalten und das Thermostatventil auf volle Stufe aufdrehen. Anschließend mit dem Vierkantschlüssel vorsichtig das Entlüftungsventil öffnen. Dieses befindet sich gegenüber dem Thermostat. Die Luft entweicht so lange, bis ein durchgängiger Wasserstrahl austritt. Danach sollte man das Ventil wieder schließen. Um das Wasser aufzufangen, unbedingt eine kleine Schüssel bereitstellen.

Im Anschluss die Umwälzpumpe wieder einschalten und die Heizung ungefähr eine Stunde auf voller Stufe laufen lassen. Der höchstgelegene Heizkörper sollte dann noch einmal überprüft werden, dabei sollte wenig bis gar keine Luft mehr austreten.

Zu beachten sind auch der richtige Druck und Wasserstand der Heizung. Leicht lässt sich anhand des Manometers neben dem Kessel erkennen, ob genug Wasser in der Leitung und im Heizkörper ist. In der Betriebsanleitung steht, wie viel Bar notwendig sind. Ist der Druck zu gering, muss Wasser nachgefüllt werden. Auch das können Sie selbst erledigen. Die Einstellung des Brenners sollten Sie hingegen dem Fachmann überlassen.

Regelmäßige Wartung

Damit die Heizung in den Wintermonaten einwandfrei funktioniert, sollte sie in regelmäßigen Abständen vom

Fachmann gewartet werden. So senkt man das Risiko für größere Schäden, die schnell ins Geld gehen können und sorgt dafür, dass die Heizung stets effektiv läuft.

Foto: [stock.adobe.com/ M.Dörr & M.Frommherz](https://stock.adobe.com/M.Dörr)

